

## Geschäftsnachrichten

**Berlin SO 36.** Berliner Einheits-Zeit-Gesellschaft m. b. H., elektrische Uhren, Adalbertstraße 6. An Ernst Walter ist gemeinsam Prokura erteilt. Die Prokuren Franz Rackow und Imre Wiligul sind erloschen. Richard Bügler und Manu Stern sind nicht mehr Geschäftsführer. Direktor Artur Schmidt ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt. (VI 2/788)

**Berlin.** Siemens & Halske, AG. Nach der Wahl zum Aufsichtsrat setzt sich dieser nunmehr wie folgt zusammen: Dr. Carl Friedrich von Siemens (Berlin), Dr. Alfred Berliner (Schermeisel), Oscar Caminnecki (Zellthun), Baron Georg von Graevenitz (Rom), Dr. phil. h. c. Dr.-Ing. e. h. Oskar Ritter von Petri (Nürnberg), Dr. phil. h. c. Oskar Schlitter (Berlin), Friedrich Carl Siemens (Berlin-Dahlem), Werner F. von Siemens (Berlin-Lankwitz), Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. pol. e. h. Emil Georg von Stauß (Berlin), Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. mont. h. c. Albert Vögler (Dortmund), und Dr. Henry Wright (London). Die Prokuren Hermann Schwerin, Gustav Succow und Hermann Mayer sind erloschen. (VI 2/813)

**Biel (Kanton Bern).** Pertusi & Co., Montres Delfa, Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren. Die Firma wurde geändert in Pertusi & Co. (VI 2/791)

**Biel (Kanton Bern).** Viatte & Guenin, Montres Nivia, Uhrenfabrikation. Einzelprokura wurde erteilt an Willy G. Heimgartner. (VI 2/789)

**Breitenworbis.** Die Furnitürenhändler Rom. Albert Wiederhold (Kasseler Straße 30) und Valentin Henning (Langestraße) sind verstorben. Die Firma ist erloschen. Die beiden Adressen sind in den Anschriftenverzeichnissen zu streichen. (VI 2/776)

**Eggenberg bei Graz (Steiermark).** (Handelsgerichtliche Eintragung.) Schwertner & Cie., Abzeichen, Metallwaren, Georgigasse 30. Betrieb des handwerksmäßigen Emailiergewerbes sowie der Email-Galanteriewarenherstellung und des Ziseliergewerbes. (VI 2/785)

**Essen.** Deutsche Kontroll-Uhren-Gesellschaft m. b. H. Die Firma wurde von Amts wegen gelöscht. (VI 2/815)

**Frankfurt a. M.** Herr Kollege Jos. Lingens hat sein Hauptgeschäft mit Werkstatt nach der Gr. Eschenheimer Straße 4 verlegt. Sein bisheriges Geschäft Kronprinzenstraße 28 führt er als Zweigbetrieb weiter. (VI 2/787)

**Frankfurt a. M.** Siemens & Halske AG., Zweigniederlassung. Zum stellvertretenden Vorstandsmitglied wurde bestellt: Ingenieur Richard Dierks (Berlin-Dahlem). (VI 2/814)

**Nidau (Kanton Bern).** Froidevaux & Cie., Fabrique „Progressia“, Metallzifferblätter, Silberwaren, Sportartikel usw. Kollektivgesellschafter Max Froidevaux ist infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als neuer Kollektivgesellschafter eingetreten Dr. Emil Kasimir Marfurt-Froidevaux, Verlagsinhaber, unter Übernahme aller Rechte und Pflichten des ausgeschiedenen Gesellschafters. Die beiden Kollektivgesellschafter Frau Witwe Emma Klara Froidevaux-Schneider und Dr. Emil Kasimir Marfurt-Froidevaux zeichnen je einzeln für die Gesellschaft. Außerdem wird Einzelprokura erteilt an Georges Perret-Gentil. (VI 2/790)

**Pforzheim.** In der Generalversammlung der Allgemeinen Gold- und Silberscheideanstalt, Pforzheim, am 29. April waren 2067 Stimmen mit 415400 *RM* Aktienkapital vertreten. Die Vorschläge des Aufsichtsrates wurden angenommen. Demnach gelangt eine Dividende von 7½% zur Verteilung. Die ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder, Geh. Bergrat Prof. Dr.-Ing. C. Schiffer und Fabrikant Bernhard Förster, wurden wiedergewählt. (VI 2/784)

**Pforzheim.** Die Ringfabrik Willadt & Co. G. m. b. H., Durlacher Straße 8, ist mit Beschluß der Gesellschafter vom 24. März 1931 aufgelöst worden. Die Vertretungsbefugnis des Herrn Arthur Carl Willadt ist beendet. Bankdirektor a. D. Waldemar Münscher, Pforzheim, Poststraße 3, ist zum Liquidator bestellt. (VI 2/810)

**Schraplau (Provinz Sachsen).** Herr Kollege Otto Zahn (Bäckerstraße) gab sein seit 15 Jahren bestehendes Geschäft auf und übernahm ein gleiches in Tennstedt (Thüringen). (VI 2/786)

**Trossingen.** Zur Lage der Harmonikaindustrie. Gemeldet wird, daß die jetzt den ganzen Spezialzweig am Ort umfassende Math. Hohner AG. wieder 8% auf 6 Mill. *RM* Aktienkapital zahlt und daß sie den Vortrag auf 148184 (248836) *RM* senkt. Im ganzen hat der Betriebs- und Handelsgewinn infolge der überseeischen und sonstigen Wirtschaftskrise mit dem Umsatz abgenommen, und zwar auf 3,60 (4,12) Mill. *RM*. Da an Unkosten rund 200000 *RM*, an Steuern 100000 *RM* und an den 276961 *RM* Abschreibungen ebenfalls 100000 *RM* eingespart wurden, so sank der Reingewinn nur um etwa 100000 *RM* effektiv, nämlich (ohne den Vortrag von rund 500700 *RM*) auf rund 392000 *RM*. Er hätte aber zur Beibehaltung der Dividende nicht ausgereicht, wenn

nicht außerdem der Vortrag in der vorerwähnten Weise angegriffen worden wäre. Umsatz- und Exportziffern werden leider nicht angegeben. Der Rückgang der Debitoren auf 4,53 (5,63) Mill. *RM* und der Vorräte auf 3,21 (3,97) Mill. *RM* läßt nur teilweise einen Schluß zu, denn die Lager sind laut Bericht auch infolge rationaler Verwendungsmöglichkeit geringer geworden. Die Abnahme auf diesen Aktivkonten hat aber zugleich eine beachtliche Verkleinerung der Kreditoren und Akzepte herbeigeführt auf 3,93 (4,93) Mill. *RM* neben dem Pensionsfonds von 0,57 *RM* (wie im Vorjahr) und bei einer ordentlichen Reserve von 1,85 (1,84) Mill. *RM*. Die Fabriken erscheinen jetzt mit 3,79 (4,03) Mill. *RM* bei geringen Zugängen. Der Banksaldo wird nicht ersichtlich. Vermehrt sind ohne Erläuterung die Effekten auf 125216 (107671) *RM* und durch Erhöhung von Beteiligungen an der eigenen Buenos-Aires-Firma die Beteiligungen auf 621250 (396250) *RM*. In der Generalversammlung wurden, nachdem Geheimrat W. Federer 1929 gestorben ist, zugewählt Direktor Dr. Ernst Schröder (Stuttgart (DD-Bank)) und Direktor Georg Meier (Schaffhausen). Das laufende Jahr brachte zwar kleine Steigerungen der Nachfrage auf dem einen oder anderen Marktgebiet, aber bisher noch keine allgemeine Besserung. (VI 2/768)

## Personalien

**Gröningen.** Am 7. Mai feierte Herr Kollege R. Schmeißer seinen 80. Geburtstag. (VI 3/770)

**Horrenberg (Baden).** Herr Kollege Alois Hillenbrandt vermählte sich am 5. Mai mit Fräulein Rosa Fuchs. Kollege Hillenbrandt wird das Geschäft seines Vaters, Stefan Hillenbrandt, übernehmen. (VI 3/800)

**Köln.** J. van Norden 70 Jahre. Am 1. Mai wurde der bekannte Einzelhandelsführer Dr. h. c. J. van Norden (Köln) 70 Jahre alt. Die Glückwünsche des gesamten deutschen Einzelhandels, vor allem des mittelständischen Fachhandels, vereinigten sich an diesem Tag in dem Wunsche, daß ihnen dieser Führer und Bewahrer ihrer Interessen in der heutigen Notzeit noch lange erhalten bleiben möge. Der Jubilar, der auf ein ebenso erfolgreiches arbeitsreiches Leben zurückblicken konnte, hat es wie wenige Menschen verstanden, neben dem Aufbau eines wegen seiner Leistung und Größe bekannten Fachgeschäftes eine umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit für den Einzelhandel zu leisten. Sein Rat wird in den führenden Wirtschaftsorganisationen Deutschlands geschätzt und gesucht. Unter anderem ist Dr. h. c. J. van Norden Mitglied des Vorläufigen Reichswirtschaftsrates, außerdem Handelsgerichtsrat und stellvertretender Vorsitzender der Industrie- und Handelskammer Köln. Als Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Einzelhandelsausschusses des Deutschen Industrie- und Handelstages, als Vorstandsmitglied der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, als Mitglied der deutschen Gruppe der Internationalen Handelskammer wirkt J. van Norden an zentraler Stelle für die Interessen des Einzelhandels. Der Jubilar hat als Förderer der wissenschaftlichen Durchdringung des Einzelhandels und Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Betriebswirtschaftlichen Instituts für Einzelhandelsforschung an der Universität Köln als erster deutscher Einzelhändler in Anerkennung seiner Verdienste um die Wissenschaft den Doktor der Staatswissenschaften ehrenhalber von der Universität Köln im Jahre 1929 verliehen erhalten.

Dr. h. c. van Norden begeht seinen 70. Geburtstag in voller körperlicher und geistiger Frische, und wir hoffen und wünschen, daß er noch lange seine reiche Erfahrung in den Dienst der Sache des deutschen Einzelhandels stellen kann. (VI 3/778)

**Schramberg.** Der Werkmeister der Taschenuhren-Spezialabteilung bei der Firma Gebrüder Junghans AG., Gustav Haller, konnte sein 25jähriges Beamtenjubiläum feiern. Von seinen Kollegen und Arbeitern wie auch von der Firma wurde der Jubilar sinnreich beschenkt und geehrt. (VI 3/792)

**Schramberg.** In der Firma Gebrüder Junghans konnten wiederum sechs Arbeiter und Arbeiterinnen ihr 25jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Es sind: Joseph Baumgärtner, Johannes Bühler, August Hils, Wilhelm King, Erwin Moosmann (Mechaniker) und Anna Schmider. Die Jubilare erhielten von der Direktion der Firma Geschenke und Ehrenurkunden, auch die Mitarbeiter beschenkten durch sinnvolle Gaben die Geehrten. (VI 3/793)

**Wolmirstedt (Bez. Magdeburg).** Herr Kollege Karl Diedrich feierte am 1. Mai sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/769)

**Gelsenkirchen.** Am 15. April verstarb der Kollege Heinrich Booth (Bismarckstraße 208). (VI 3/774)

**Heidenheim a. d. Brenz.** Am 27. April verstarb der Kollege Friß Ott. (VI 3/775)

**Köln.** Am 13. April verstarb der Kollege Robert Debuch. (VI 3/772)

**Mülheim (Oberamt Tuttingen).** Der Kollege K. Leibinger ist verstorben. (VI 3/794)